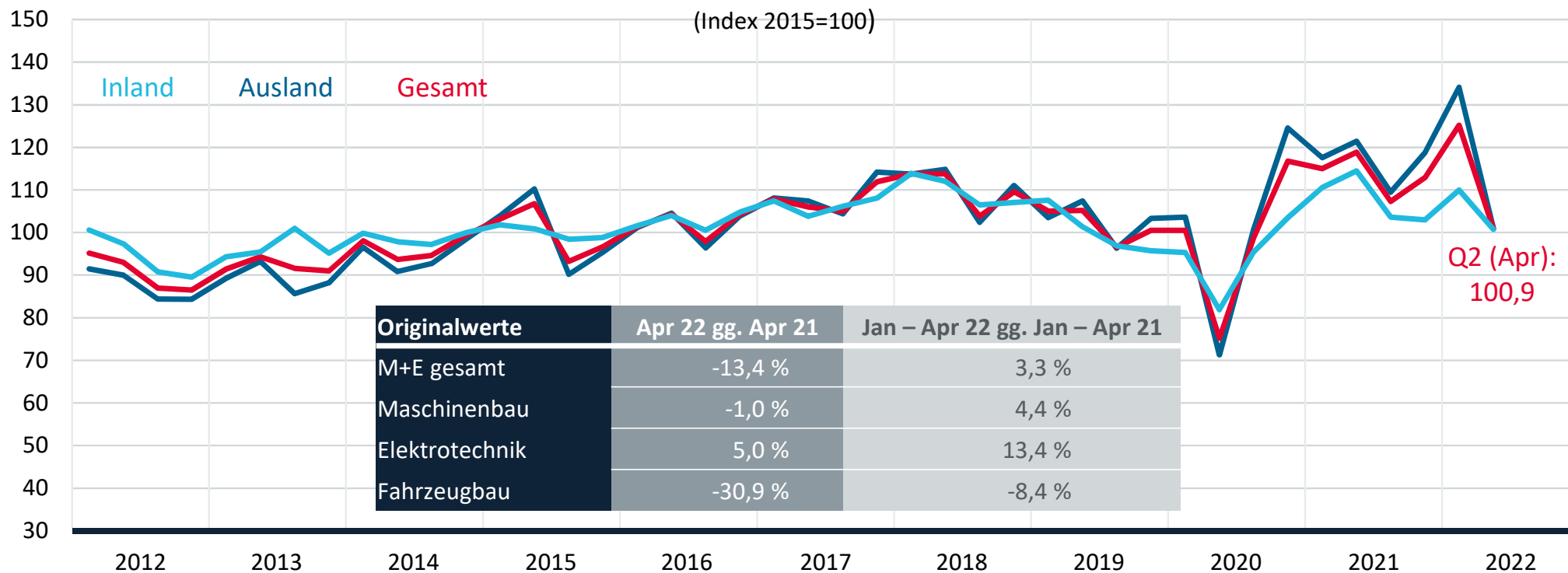


Pressekonferenz Südwestmetall zur
Lage in der M+E-Industrie
Stuttgart, 22. Juni 2022

M+E-Auftragseingang (Baden-Württemberg): Rückgang im April '22 – Plus seit Jahresbeginn

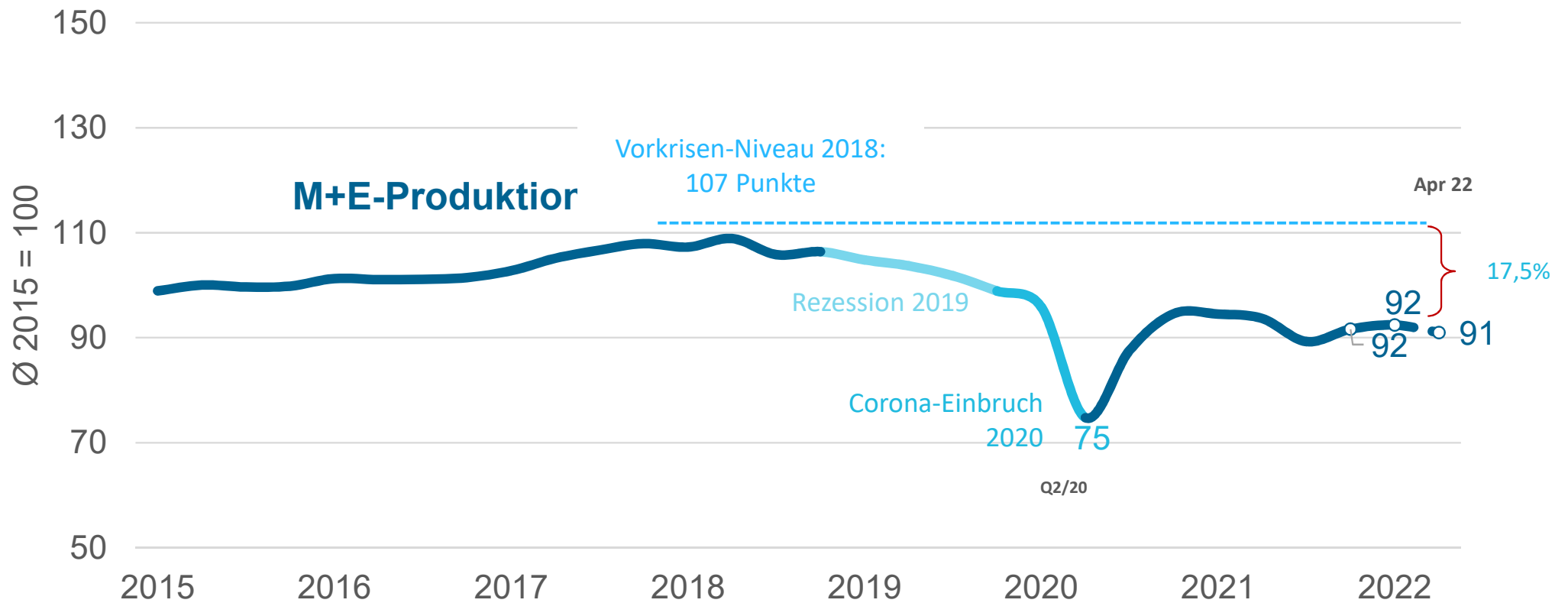
Quartalswerte

(Index 2015=100)



M+E-Produktion: Lücke zum Vorkrisen-Niveau 2018 öffnet sich weiter

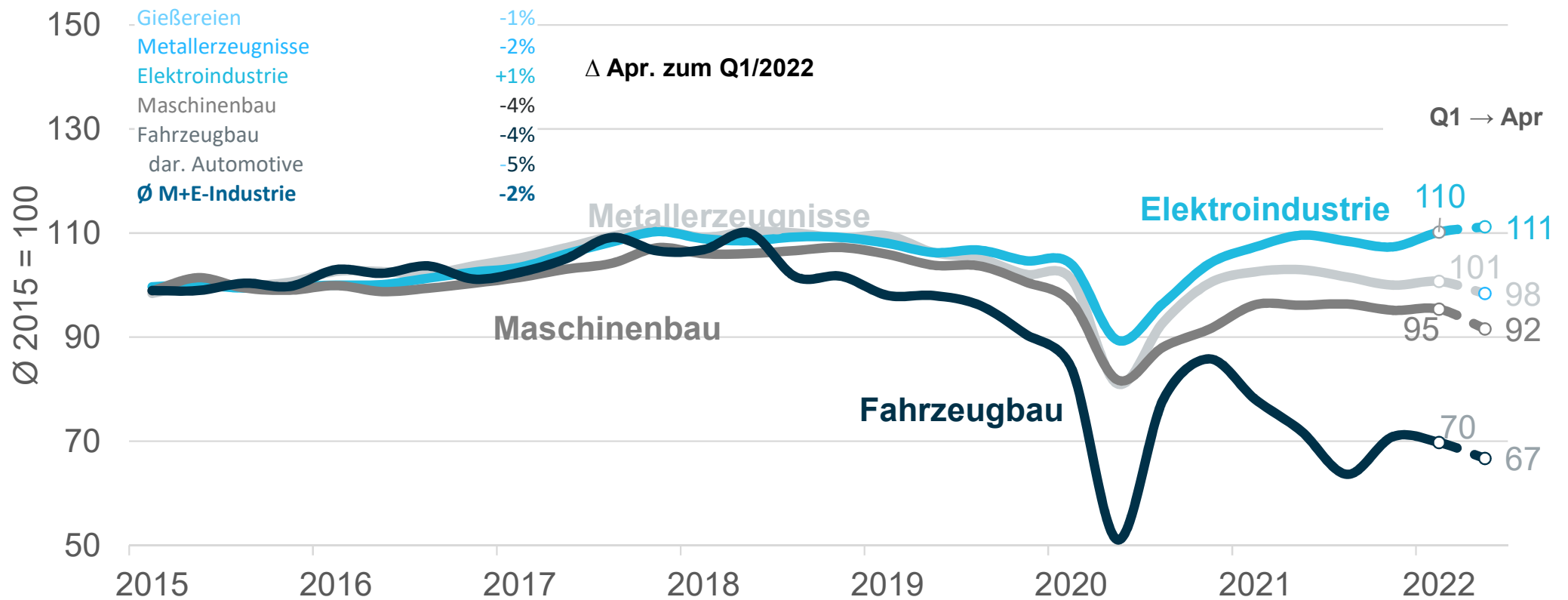
Produktion in der M+E-Industrie, preis-, saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte, Index \emptyset 2015 = 100



Quelle: Statistisches Bundesamt

M+E-Produktion: Heterogenität nimmt im April noch weiter zu

Produktion in den M+E-Branchen, preis-, saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte, Indizes \emptyset 2015 = 100

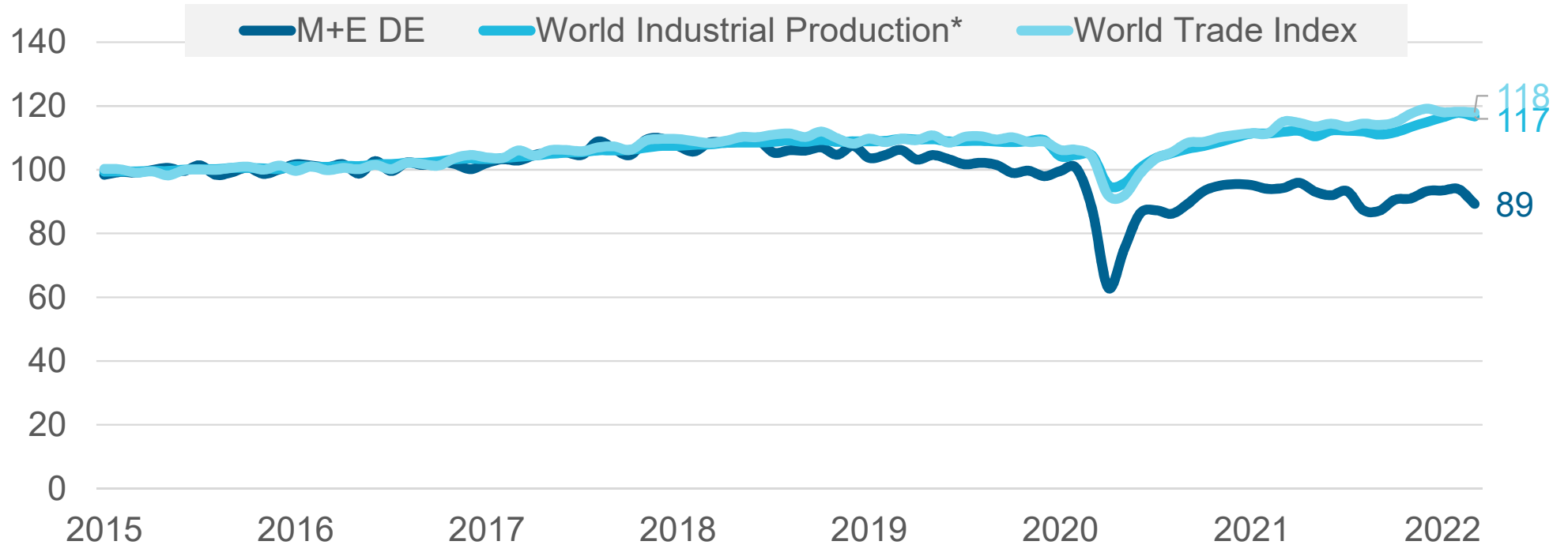


Quelle: Statistisches Bundesamt

Deutsche M+E hinkt der weltweiten Industrieentwicklung immer weiter hinterher

Vergleich M+E und weltweite Industrieproduktion, Index (Ø 2015 = 100)

Mrz 2022



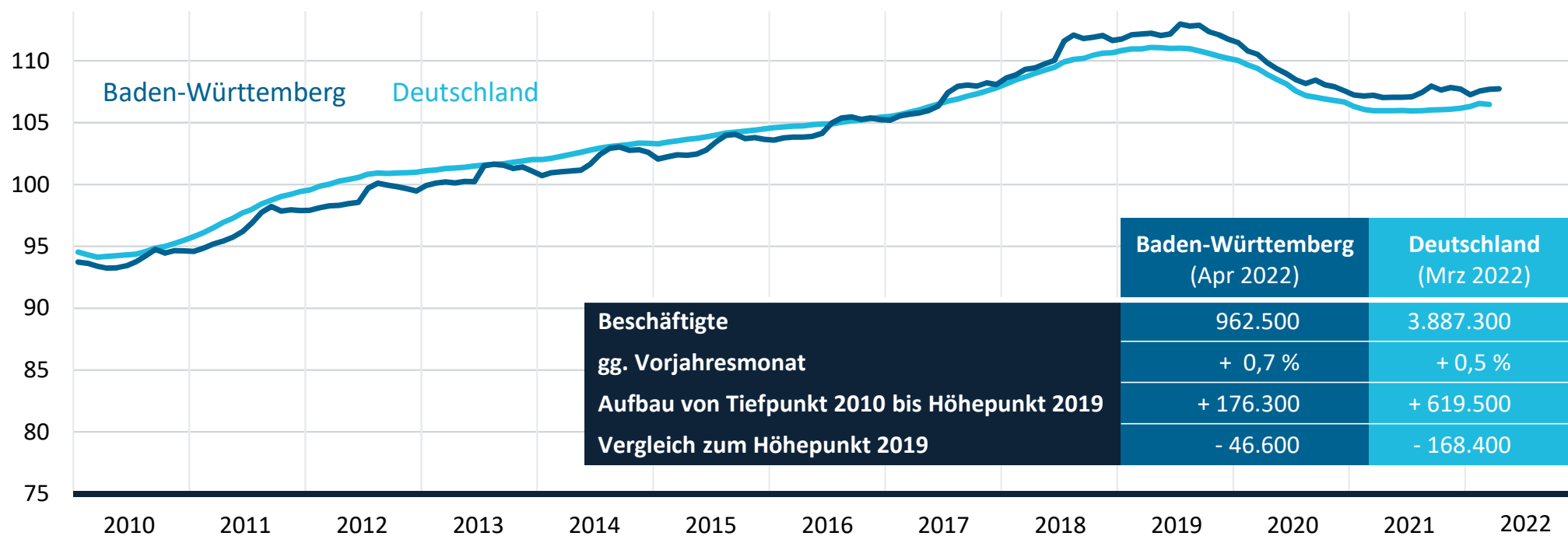
Quelle: CPB WORLD TRADE MONITOR; Stat. Bundesamt

*Industrial production volume excluding construction, Production weighted, seasonally adjusted

M+E-Beschäftigte (Deutschland + Baden-Württemberg): Noch deutlich mehr als nach der Finanzkrise

Beschäftigte in Betrieben mit 20 und mehr Mitarbeitern

(Index 2008 = 100*)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Stat. Landesamt Baden-Württemberg, Gesamtmetall-Berechnungen, SWM-Berechnungen; *) ab 2019 vorläufige Werte;

Pressegespräch, 22. Juni 2022

Ergebnisse Umfrage Südwestmetall

Umfragezeitraum: 2. Maihälfte 2022

Beteiligung:

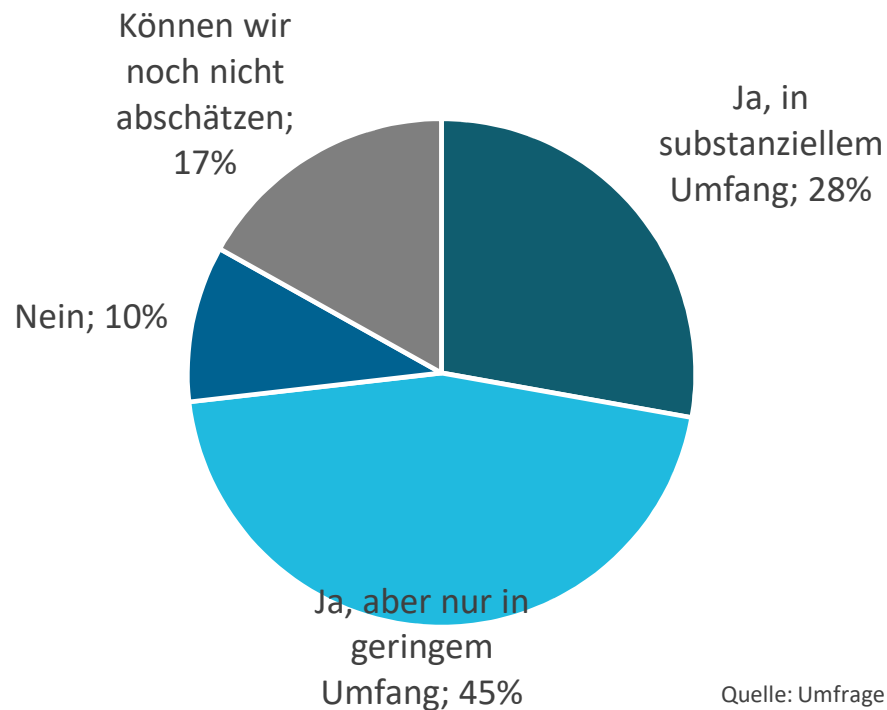
310 Unternehmen mit
300.000 Beschäftigten

Gesamtbeteiligung bundesweit:

1.432 Unternehmen mit
1,7 Mio. Beschäftigte

73% der M+E-Firmen mit Produktionseinschränkungen – sehr viele substantziell

**Sind Sie von Produktionseinschränkungen betroffen
oder rechnen Sie für 2022 damit?**

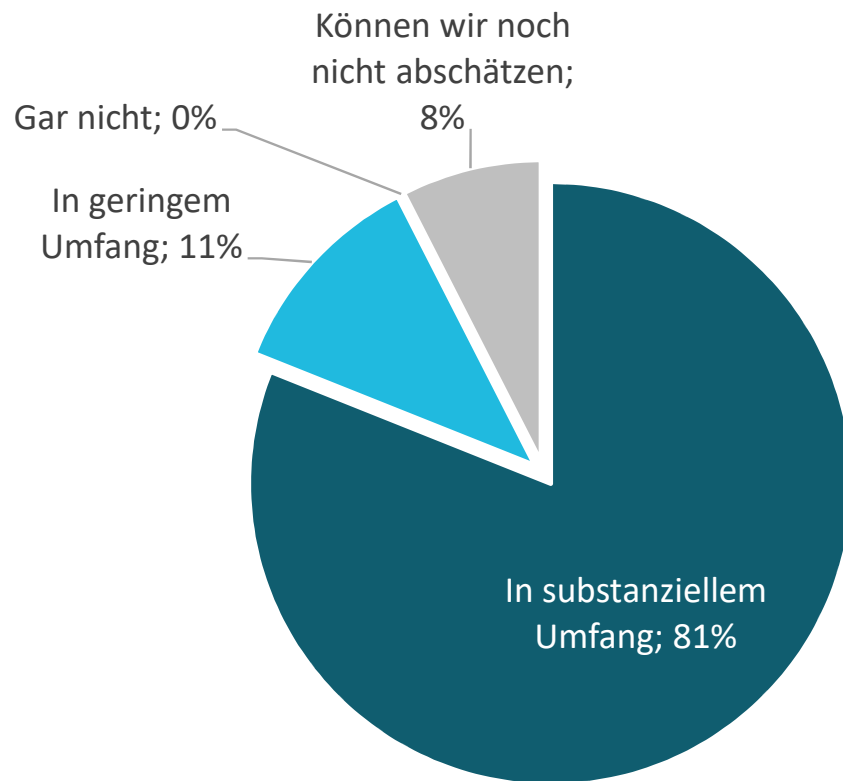


- Umfeld wirkt sich extrem negativ auf Produktionsfähigkeit aus.
- M+E-Produktion & Lieferfähigkeiten sind in Breite eingeschränkt.
- Wertschöpfungsketten massiv unter Stress.

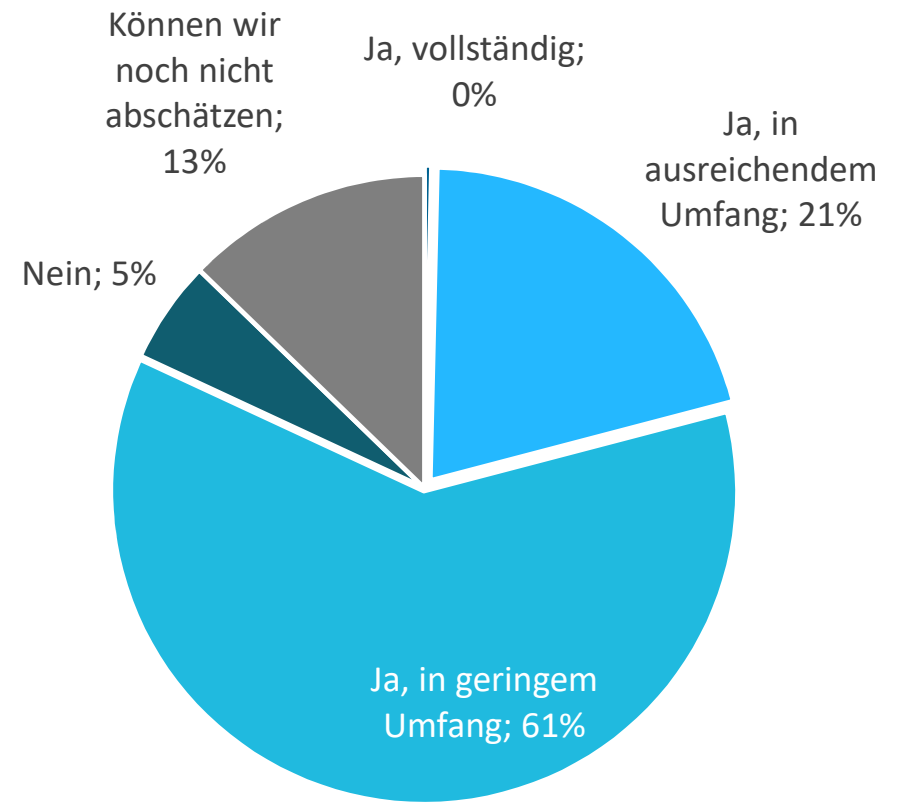
Quelle: Umfrage Südwestmetall Mai 2022, N = 302

Fast alle M+E-Firmen von Kostenexplosion betroffen – ¾ mit Problemen bei Weitergabe

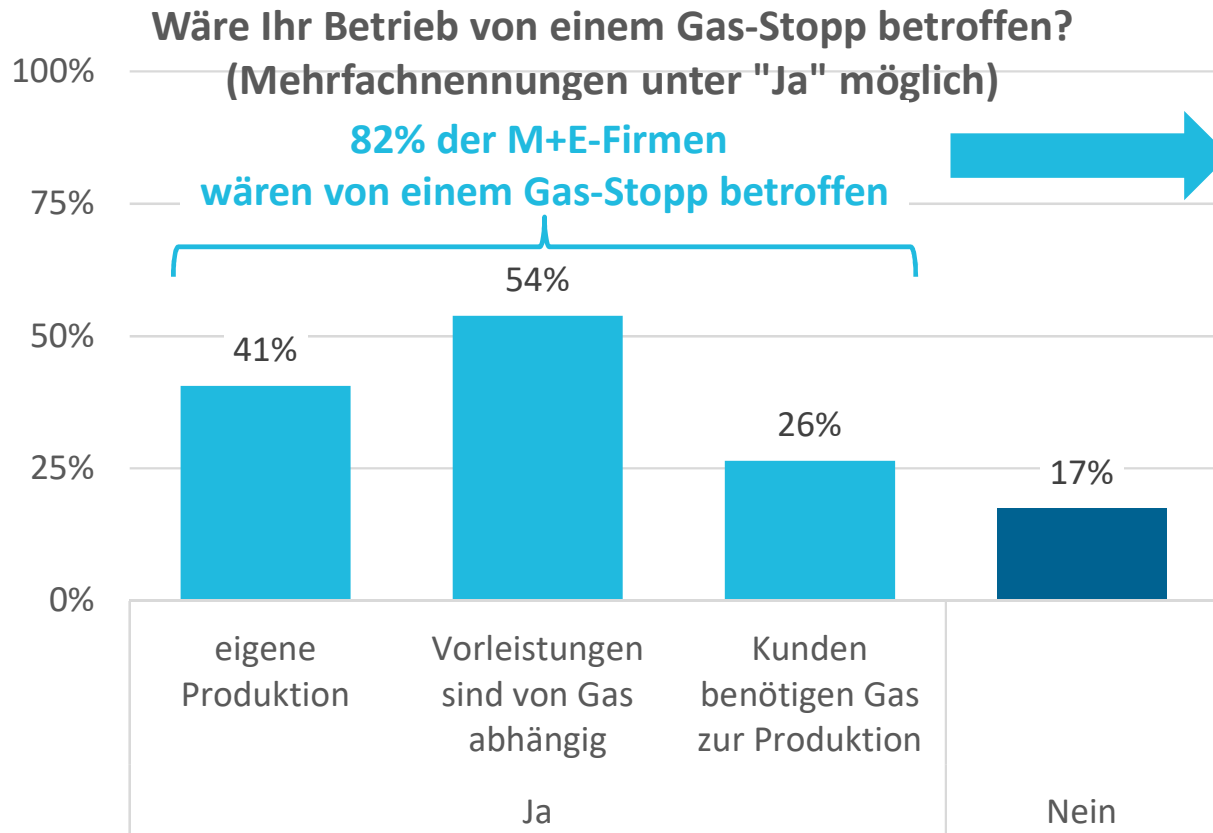
Wie stark ist Ihr Betrieb von Kostensteigerungen betroffen?



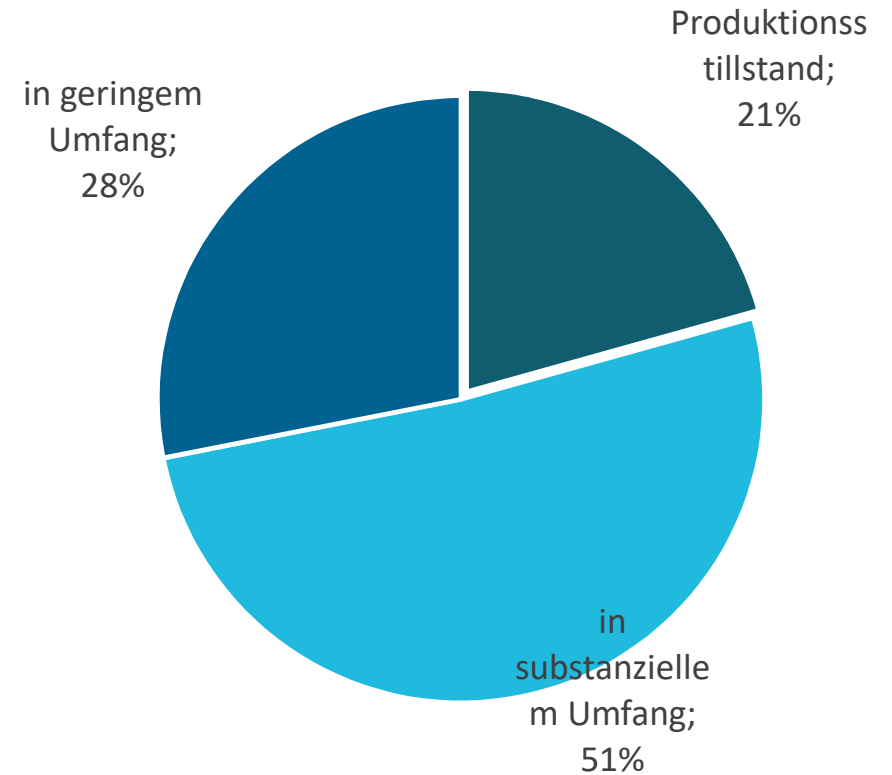
Können Sie die Kostensteigerungen weitergeben?



4 von 5 M+E-Firmen wären vom Gas-Stopp betroffen – massiver Ausfall zu befürchten

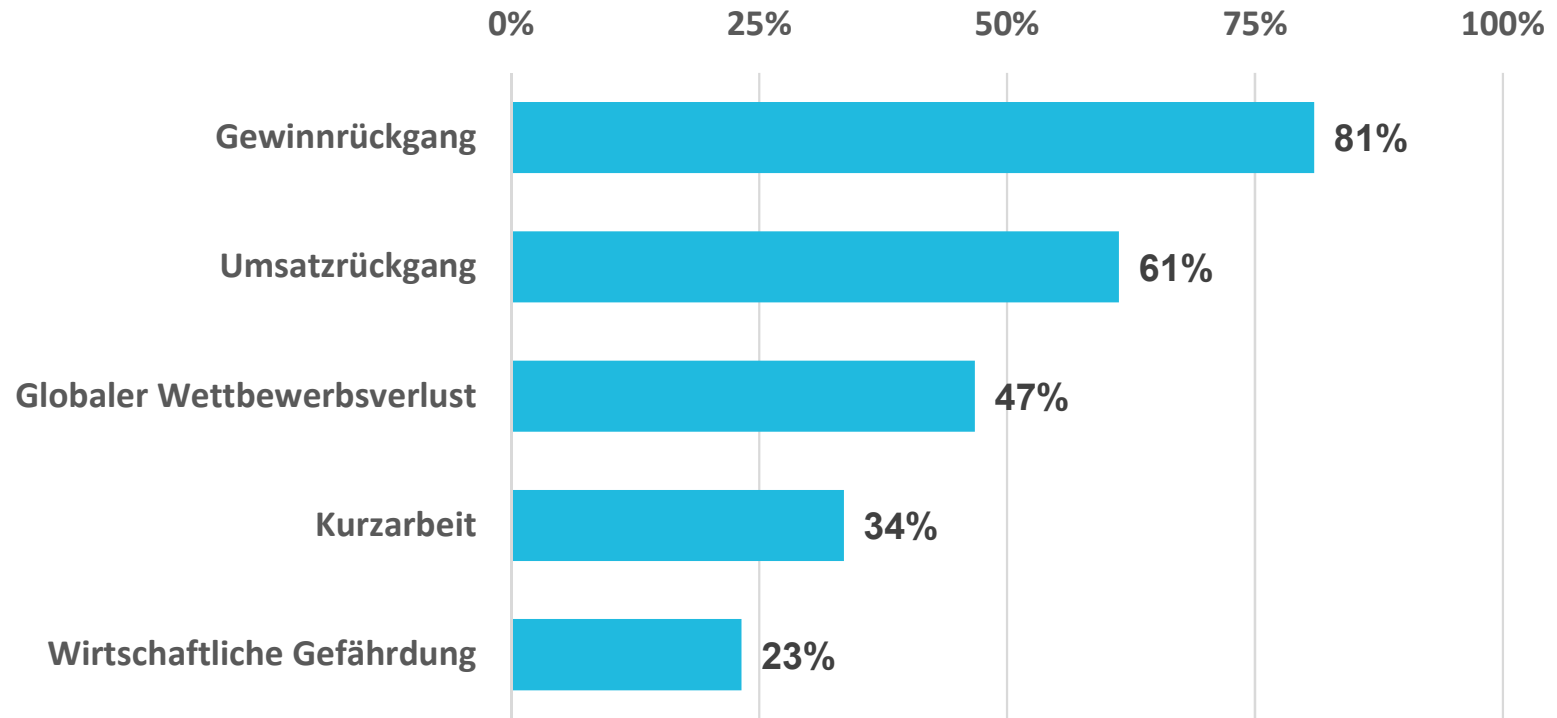


Wie stark wäre die Produktion Ihres Betriebes betroffen?



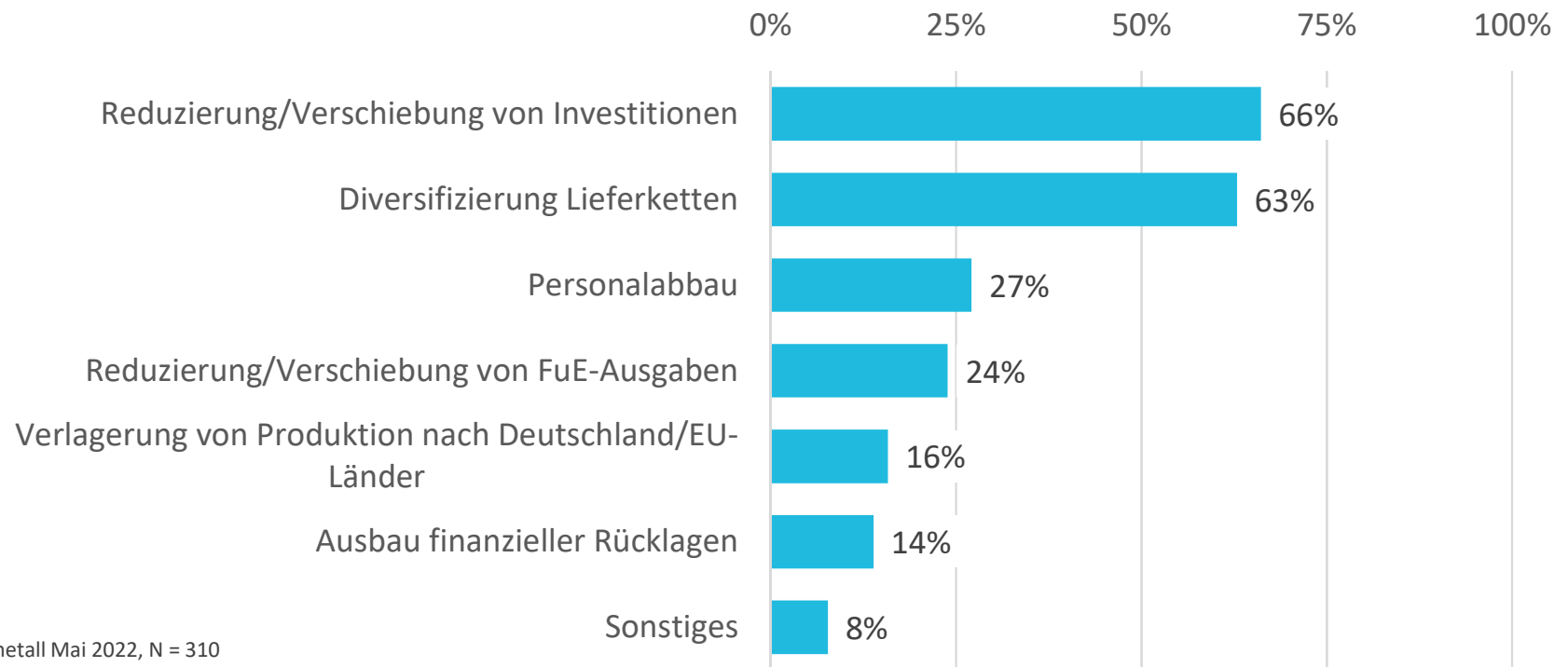
M+E in Breite mit Gewinnrückgang – fast jedes 5. Unternehmen gefährdet

Mit welchen Folgen rechnen Sie für Ihren Betrieb für 2022 aufgrund des aktuellen wirtschaftlichen Umfeldes? (Mehrfachnennungen möglich)



M+E-Unternehmen müssen trotz Strukturwandel zuvorderst bei Investitionen sparen

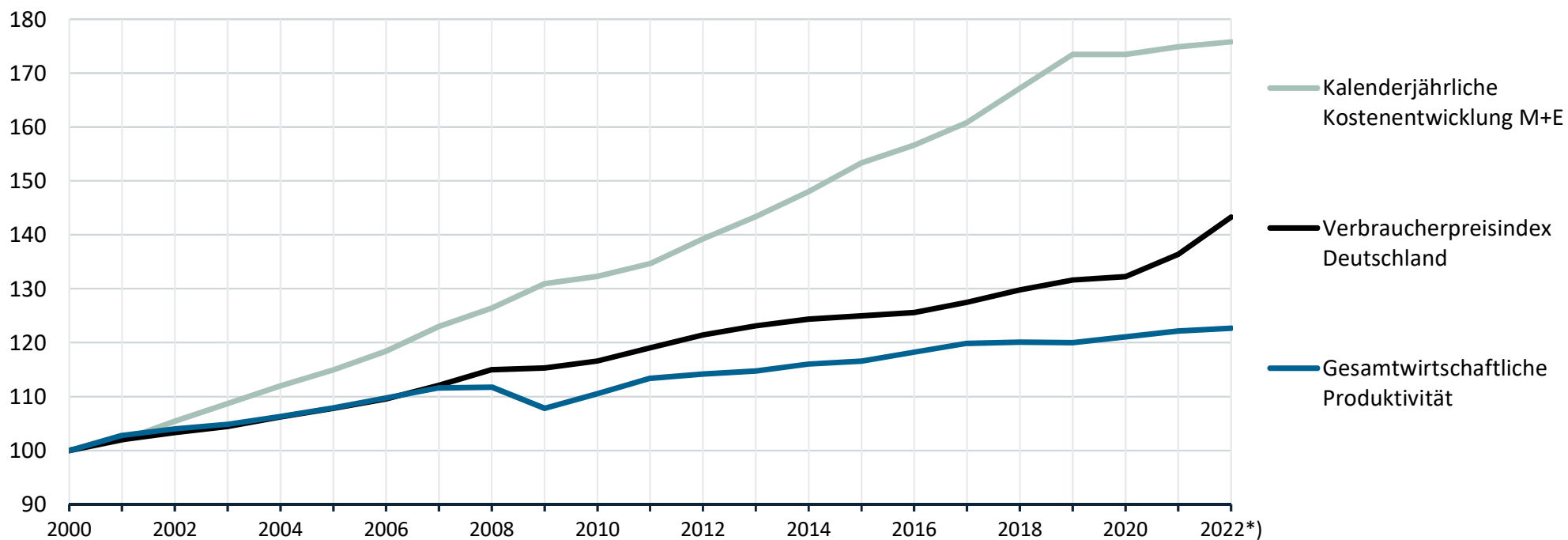
Wie reagieren Sie auf das veränderte Wirtschaftsumfeld?
(Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: Umfrage Südwestmetall Mai 2022, N = 310

Tarifentwicklung, Verbraucherpreisindex und Produktivitätsfortschritt (2000=100)

Entwicklung ausgewählter Indikatoren
(Index 2000 = 100)



Quellen: Statistisches Bundesamt, Gesamtmetall, Südwestmetall-Berechnungen, BDA

*) 2022: Prognosen (Mittelwerte); Ohne Berücksichtigung eventueller Tabellenerhöhungen oder sonstiger tariflicher Bausteine aus einem späteren Tarifabschluss

KONTAKT

Südwestmetall

Verband der Metall- und Elektroindustrie
Baden-Württemberg e.V.

Türlenstraße 2
70191 Stuttgart
+49 (0)711 7682-0
info@suedwestmetall.de
www.suedwestmetall.de

 www.facebook.de/suedwestmetall

 [@suedwestmetall](https://twitter.com/suedwestmetall)